Neunzehnte Ordnung zur Änderung der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang

vom 15. September 2015

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 10/2015, S. 585)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBI. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2014 (GVBI. S. 125), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 02 am 15. Juli 2015 und der Dekan des Fachbereichs 05 per Eilentscheid am 31. August 2015 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang der Fachbereiche 02, 05 und 07 beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 2. September 2015, Az.: 03/02/12/03/01/01/71_MT, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang vom 7. Mai 2009 (StAnz. S. 1516), zuletzt geändert mit Ordnung vom 23. Juni 2015 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 07/2015, S. 287), wird wie folgt geändert:

1. Der Anhang zu §§ 2, 3, 5, 6, 11-17, Fachbereich 02, Audiovisuelles Publizieren, Bestimmungen für das B.A.-Beifach "Audiovisuelles Publizieren wird wie folgt geändert:

a) Modul 1: Grundlagen des audiovisuellen Publizierens I erhält folgende Fassung:

"

	dul 1 ovisuellen Publizierens I			Regelsemester: 1.		ester: 1.
Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungs- Grad	SWS	LP	Studienleistung	Modulteil- prüfung
Mediale Aspekte des Fernsehjournalismus	VL	Pfl.	2	2		
Vorlesungsbegleitende Übung	KG	Pfl.	2	2		
Einführung: Grundlagen des audiovisuellen Publizierens (Kamera, Ton und Schnitt)	LR	Pfl.	2	6	Praktische Übungen und Tutorien	
Gesamt			6	10		
Modulprüfung:		Klausur (45 min) und VJ Hausarbeit (praktisch), Gewichtung nach ECTS				

"

b) Modul 2: Grundlagen des audiovisuellen Publizierens II erhält folgende Fassung:

,,

Modul 2 Grundlagen des audiovisuellen Publizierens II				Regelsemester: 2.		
Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungs- Grad	SWS	LP	Studienleistung	Modulteil- prüfung
Einführung in die Analyse audiovisueller	PS	Pfl.	2	4	Referat, Protokoll	
Vertiefungskurs: Studioproduktion, Kamera, Ton und	WK	Pfl.	4	6	Praktische Übungen und Tutorien	
Gesamt			6	10		
Modulprüfung:	Port	folio	•			

,,

c) Modul 5: Campus TV I erhält folgende Fassung:

,,

Modul	Can	npus TV I			Regelseme	ester: 34.
	Art	Verpflichtungs- Grad	SWS	LP	Studienleistung	Modulteil- prüfung
1. Modulsemester						
Lehrredaktion CTV I - Teil I	LR	Pfl.	2	5	Produktion von Beiträgen	
Workshops – Teil I	WK	Pfl.	1	1	Teilnahme an Workshops	
2. Modulsemester	•		•			
Lehrredaktion CTV I – Teil II	LR	Pfl.	2	5	Produktion von Beiträgen	
Workshops – Teil II	WK	Pfl.	1	1	Teilnahme an Workshops	
Gesamt			6	12		
Modulprüfung:	Port	folio		•		_

,,

d) Das Modul 6: Campus TV II erhält folgende Fassung:

,,

Modul 6 Campus TV II				Regelsemester: 56.			
Lehrveranstaltung	Art	Verpflichtungs- Grad	SWS	LP	Studienleistung	Modulteilprüfung	
1. Modulsemester							
Lehrredaktion CTV II	LR	Pfl.	2	4	Produktion von Beiträgen		
Workshops	WK	Pfl.	1	1	Teilnahme		
2. Modulsemester							
Lehrredaktion CTV II	LR	Pfl.	2	5	Produktion von Beiträgen		
Tutorentätigkeit	LP	Pfl.	1	2	Tutorentätigkeit		
Gesamt			6	12			
Modulprüfung:	Por	tfolio		•			

"

e) Die Legende erhält folgende Fassung:

"Legende

Pfl.	=	Pflichtlehrveranstaltung
WPfl.	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung
V	=	Vorlesung
Ü	=	Übung
PS	=	Proseminar
S	=	Seminar
ZS	=	Zusatzseminar
LR	=	Lehrredaktion
PK	=	Praxiskurs
WK	=	Werkstattkurs
KG	=	Kleingruppe
LP	=	Lehrpraktikum

2. Der Anhang zu §§ 2, 3, 5, 6, 11-17, Fachbereich 05, Fach Philosophie, wird wie folgt geändert:

- a) In den Bestimmungen zum Kernfach Philosophie wird Buchstabe B. Nummer 2. wie folgt geändert:
 - aa) Modul-Nr. 01 erhält folgende Fassung:

Modul-Nr. 01	Methoden de	r Philosophie						
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflichtungs-	sws	LP			
Ringvorlesung	V	1.	Р	2 SWS	2 LP			
Wissenschafts- propädeutisches Proseminar	PS	1.	P	2 SWS	7 LP			
Tutorium zum wissenschafts- propädeutischen Proseminar	Т	1.	P	1 SWS	1 LP			
Argumentations- theorie	Ü	2.	Р	2 SWS	2 LP			
Modulprüfung	Hausarbeit (8-	l 10 Seiten) im wi	l ssenschaftspropäde	I eutischen Prose	eminar			
Gesamt				7 SWS	12 LP			
Sonstiges	Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.							
bb)	Modul-Nr. 02	2 wird wie folgt	geändert:					
	aaa)	der Antike" werden die 3 LP ersetzt durch 5 LP.						
	bbb)	In der Veranstaltungsart "Schlüsseltexte der Philosophie						

des Mittelalters" werden die 3 LP ersetzt durch 5 LP. In der Modulprüfung werden die 4 LP gestrichen.

cc) Modul-Nr. 03 wird wie folgt geändert:

ccc)

aaa) In der Veranstaltungsart "Schlüsseltexte der

Theoretischen Philosophie I" werden die 3 LP ersetzt

durch 5 LP.

bbb) In der Modulprüfung werden die 2 LP gestrichen.

dd) **Modul-Nr. 04** wird wie folgt geändert:

aaa) In der Lehrveranstaltung wird "Schlüsseltexte der

Praktischen Philosophie / Ethik (1)" ersetzt durch "Schlüsseltexte der Praktischen Philosophie / Ethik"

bbb) In der Veranstaltungsart "Schlüsseltexte der Praktischen

Philosophie / Ethik (1)" werden die 3 LP ersetzt durch 5

LP.

ccc) In der Modulprüfung werden die 2 LP gestrichen.

ee) Modul-Nr. 06 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Veranstaltungsart "Schlüsseltexte der Philosophie

der Neuzeit" werden die 3 LP ersetzt durch 5 LP.

bbb) In der Modulprüfung werden die 2 LP gestrichen.

ff) Modul-Nr. 07 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Veranstaltungsart "Schlüsseltexte der

Theoretischen Philosophie II" werden die 3 LP ersetzt

durch 5 LP.

bbb) In der Modulprüfung werden die 2 LP gestrichen.

gg) **Modul-Nr. 08.1** erhält folgende Fassung:

Modul-Nr. 08.1	Schwerpunkt	Schwerpunktmodul (historisch)					
	Philosophie de	er Antike / des M	ittelalters / der Neuz	zeit			
Lehrveranstaltung	Art	Regel-	Verpflichtungs-	SWS	LP		
		semester	grad				
Seminar zur	S	4.	WP	2 SWS	3 LP		
Phil. der Antike, Phil. des Mittelalters,							
Phil. der Neuzeit (1)							
Seminar zur	S	4.	WP	2 SWS	4 LP		
Phil. der Antike, Phil. des							

Mittelalters,								
Phil. der Neuzeit (2)								
Modulprüfung	Houserheit (9	10 Soiton) odor l	Poforat (L Augarhait	una E Soiton) o	dor			
wodulprurung	,	,	Referat (+Ausarbeit	,	uei			
	Klausur (90 Mi	n.) oder mündlic	he Prüfung (20 Min	.)				
	in einem S							
Gesamt				4 SWS	7 LP			
Codine				40110	,			
Sonstiges			st das Modul aus Ph	nilosophie der A	ntike / des			
	Mittelaiters / de	er Neuzeit zu bel	egen.					
	Der/die Dozen	tIn legt vor Prüfu	ingsanmeldung die	Prüfungsform(e	n) fest.			
	 Bei der Wahl d	ler Form der ein:	zelnen Modulprüfun	nen soll darauf	neachtet			
	Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen							
	abgedeckt wer	abgedeckt werden.						
1								

hh) **Modul-Nr. 08.2** erhält folgende Fassung:

Modul-Nr. 08.2	Schwerpunkt	modul (systema	atisch)				
	Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie/Ethik						
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflichtungs- grad	SWS	LP		
Seminar zur Theor. Phil. I, Theor. Phil. II, Prakt. Phil./Ethik (1)	S	4.	WP	2 SWS	3 LP		
Seminar zur Theor. Phil. I, Theor. Phil. II, Prakt. Phil./Ethik (2)	S	4.	WP	2 SWS	4 LP		

Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder							
	Klausur (90 Mi	n.) oder mündlic	he Prüfung (20 Min	.)				
	in einem S							
Gesamt				4 SWS	7 LP			
Sonstiges			st das Modul aus Th aktische Philosophi		osophie I,			
	zu belegen.							
	Destate Deserved	de les de la Bellio		D."(((.	-> 61			
	Der/die Dozen	tin legt vor Prufu	ingsanmeldung die	Prufungsform(e	n) test.			
	Bei der Wahl d	ler Form der einz	zelnen Modulprüfun	gen soll darauf	geachtet			
	werden, dass i abgedeckt wer		tudiums verschiede	ne Prüfungsforr	nen			

ii) Modul-Nr. 9 erhält folgende Fassung

Modul-Nr. 09	Projektmoo	lul			
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflichtungs- grad	sws	LP
Projekt/Projektveranstaltung	ProjS	5.	WP	2 SWS	8 LP
(Mediation / Redaktion und Edition /Archiv und Recherche / Übersetzung / Kreatives Schreiben /Forschungsorientiertes Praktikum / Didaktik und Vermittlung / Indische Philosophie / Philosophie, Ästhetik und Medien)					
Seminar (Mediation / Redaktion und	S	5.	WP	2 SWS	5 LP
Edition /Archiv und					

Recherche / Übersetzung / Kreatives Schreiben / Forschungsorientiertes Praktikum / Didaktik und Vermittlung / Indische Philosophie / Philosophie, Ästhetik und Medien)						
Modulprüfung	Bachelorstu	diengang oder l ung 5 Seiten) o	14, §15 Abs.8 PO Z Hausarbeit (8-10 S der mündliche Prüf	eiten) oder Re	eferat	
Gesamt				4 SWS	13 LP	
Sonstiges	Nach Wahl der Studierenden ist das Projektmodul aus dem jeweiligen Angebot (ProjS und S) jeweils aus Mediation / Redaktion und Edition / Archiv und Recherche / Übersetzung / Kreatives Schreiben / Forschungsorientiertes Praktikum / Didaktik und Vermittlung / Indische Philosophie / Philosophie, Ästhetik und Medien zu wählen.					
	Das/die jeweilige Projekt/Projektveranstaltung richtet sich nach dem gewählten Seminar. Der/die Dozentln legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) in ProjS oder S fest.					
	Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					
	Alternativ kann ein zusätzliches Wahlmodul (M10) belegt werden.					

jj) **Modul-Nr. 10** erhält folgende Fassung:

Modul-Nr. 10	Wahlmodul (historisch / systematisch) Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit,					
	Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie/Ethik					
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflichtungs- grad	sws	LP	

Seminar (1)	S	5.	WP	2 SWS	4 LP			
Seminar (2)	S	5.	WP	2 SWS	4 LP			
Seminar (3)	S	6.	WP	2 SWS	5 LP			
Modulprüfung	Klausur (9	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in einem S						
Gesamt				6 SWS	13 LP			
Sonstiges	aus dem h Bereich o o (Theoretis	Nach Wahl der Studierenden ist das Modul mit drei Seminaren zur Vertiefung aus dem historischen (Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit) Bereich oder mit drei Seminaren zur Vertiefung aus dem systematischen (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie/Ethik) Bereich zu belegen.						
	Der/die Do	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest.						
	werden, d	Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.						

- b) In den Bestimmungen zum Beifach Philosophie wird Buchstabe B. Nummer 2. wie folgt geändert:
 - aa) **Modul-Nr. 11** erhält folgende Fassung:

Modul-Nr. 11	Methoden der Philosophie					
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflichtungs- grad	sws	LP	
Ringvorlesung	V	1./2.	Р	2 SWS	1 LP	
Wissenschafts- propädeutisches Proseminar	PS	1.	P	2 SWS	5 LP	
Tutorium zum wissenschafts-	Т	1.	Р	1 SWS	1 LP	

propädeutischen							
Proseminar							
Argumentations- theorie	Ü	2./3.	Р	2 SWS	2 LP		
Modulprüfung	Hausarbeit (8-	10 Seiten) im wi	ssenschaftspropäd	eutischen Prose	minar		
Gesamt				7 SWS	9 LP		
Sonstiges		im Verlauf des S	zelnen Modulprüfur studiums verschiede	-	-		
bb)	Modul-Nr. 12	2 wird wie folgt	geändert:				
	aaa)	In der Veranstaltungsart "Schlüsseltexte der Philosophie der Antike / des Mittelalters" werden die 3 LP ersetzt durch 5 LP.					
	bbb)	In der Modul	orüfung werden d	ie 2 LP gestrich	nen.		
cc)	Modul-Nr. 13	3 wird wie folgt	geändert:				
	aaa)	Praktischen F	eranstaltung wird , Philosophie / Ethil kte der Praktische	k (1)" ersetzt du	urch		
	bbb)		staltungsart "Schli Ethik (1)" werder				
	ccc)	In der Modul	orüfung werden d	ie 2 LP gestrich	nen.		
dd)	Modul-Nr. 1	r. 14 wird wie folgt geändert:					
	aaa)	In der Veranstaltungsart "Schlüsseltexte der Philosoph der Neuzeit" werden die 3 LP ersetzt durch 5 LP.					
	bbb)	In der Modul	orüfung werden d	ie 2 LP gestrich	nen.		
ee)	Modul-Nr. 1	Nr. 15 wird wie folgt geändert:					
	aaa)		staltungsart "Schli n Philosophie II (3 LP ersetzt		
	bbb)		orüfung werden d	ie 2 LP gestrich	nen.		

ff) **Modul-Nr. 17** erhält folgende Fassung:

Modul-Nr. 17	Schwerpunktmodulmodul (historisch / systematisch)						
	Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit,						
	Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie/Ethik						
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflichtungs- grad	SWS	LP		
Seminar (1)	S	5.	WP	2 SWS	3 LP		
Seminar (2)	S	5.	WP	2 SWS	4 LP		
Modulprüfung	Hausarbeit (8-	10 Seiten) oder	Referat (+Ausarbei	tung 5 Seiten) c	oder		
	Klausur (90 M	in.) oder mündlic	che Prüfung (20 Mir	n.)			
	in einem S						
Gesamt				4 SWS	7 LP		
Sonstiges	Nach Wahl der Studierenden ist das Modul mit zwei Seminaren zur Vertiefung aus dem historischen (Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit) Bereich oder mit zwei Seminaren zur Vertiefung aus dem systematischen (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie/Ethik) Bereich zu belegen. Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.						

gg) **Modul-Nr. 18** erhält folgende Fassung:

Modul-Nr. 18	Wahlmodulmodul (historisch / systematisch)					
	Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit,					
	Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie/Ethik					
Lehrveranstaltung	Art Regel- Verpflichtungs- SWS LP					
		semester				

			grad			
Seminar (1)	S	6.	WP	2 SWS	5 LP	
Seminar (2)	S	6.	WP	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in einem S					
Gesamt				4 SWS	10 LP	
Sonstiges	Nach Wahl der Studierenden ist das Modul mit zwei Seminaren zur Vertiefung aus dem historischen (Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit) Bereich oder mit zwei Seminaren zur Vertiefung aus dem systematischen (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie/Ethik) Bereich zu belegen.					
	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

Artikel 2

Diese Änderung der Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 15. September 2015

Der Dekan des Fachbereichs 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport Herrn Univ.-Prof. Dr. Gregor Daschmann

Der Dekan des Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie